

Tagung

Rechnen, Zeichnen, Reden. Zur Geschichte der Datenverarbeitung im langen 19. Jahrhundert

Ort: Akademie der Wissenschaften, Mainz

Datum: 04. und 05. April 2024

04. April

12:30 Uhr Willkommensrunde

13:00 Uhr Einleitende Worte

13:30 Uhr **Panel 1**

Viktoria Gräbe (Bochum):

Von der Einladungsschrift zum Schulprogramm als Instrument der Bildungsberichterstattung im langen 19. Jahrhundert

Christian Schröter (Mainz):

Maschinen, die rechnen. Die Automatisierung der Kopfarbeit im frühen 19. Jahrhundert.

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Panel 2**

Philipp Kröger (Siegen):

Zur Ko-Konstitution beweglicher Datenträger, Bevölkerungsdynamiken und Biopolitiken zwischen den 1890er und 1920er Jahren

Daniel Nethery (Berlin):

Representing emigration within the “old” world:
the “laws of migration” in the long nineteenth century

Julia Engelschalt (Darmstadt):

Vitalstatistiken und (ihre) Grenzen.

Zur Rolle der Medizingeographie in der territorialen Expansion der USA, 1830–1850

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

05. April

09:00 Uhr

Panel 3

Volker Köhler (Darmstadt):

Uniformen und Rüstungen als Verwaltungsdaten. Die Beispiele Hessen-Darmstadt und Bayern ca. 1770-1870

Kira Keßler (Siegen):

Jugendkriminalität in Zahlen – Die statistischen Erhebungen des preußischen Kultusministerium (1825-1849)

Nina Kreibitz (Berlin):

[Berliner Leichenhäuser des Zeitraums von 1794 bis 1870]

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Panel 4

Peter Moser (Bern):

Die Buchhaltung – ein Instrument zur Herausbildung und Überwindung des Agrarkapitalismus im 18/19. Jahrhundert.

Martin Schmitt (Paderborn):

[Die Vermessung des Waldes im 19. Jahrhundert]

12:15 Uhr

Abschlussdiskussion

Ende gegen 13 Uhr.